

Gablingen

Baudenkmäler

- E-7-72-145-1** **Ensemble Pfarrkirche St. Martin und Fuggerschloss.** Das Ensemble umfasst die von weither sichtbar auf einem Hang über dem Schmuttertal aufragende Pfarrkirche St. Martin und das unmittelbar sich anschließende spätgotische Schloss Raimund Fuggers. Die Kirche, ein Barockbau Joseph Schmuzers, hat ihren spätgotischen Satteldachurm bewahrt. Sie ist vom Friedhof umgeben. Das Schlösschen, ein schmaler Bau mit Steilsatteldach und Erkern, setzt dem Kirchturm seinen Treppenhausturm entgegen, den eine Zwiebelhaube krönt. Schloss und Kirche sind durch einen gemauerten Übergang aus dem Jahre 1596 verbunden. Dem Schloss ist talwärts ein terrassierter ummauerter Schlossgarten vorgelagert. - Das Ensemble manifestiert das kirchliche und herrschaftliche Zentrum der ehem. Fuggerschen Herrschaft Gablingen.
- D-7-72-145-8** **Batzenhofer Straße 36.** Friedhofskapelle St. Markus, Saalbau mit fünfseitigem Schluss und westlichem Dachreiter mit Zeltdach, 1. Drittel 17. Jh.; mit Ausstattung; am Südwestende des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-1** **Biberbacher Straße 12.** Bauernhaus, stattliche Anlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebeln, im Kern 2. Drittel 18. Jh., Wirtschaftsteil bez. 1913.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-10** **Georgenstraße 20.** Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachurm, Langhaus 1609, Chor und Turm 1612 von Elias Holl, 1641 durch Johann Ziegler erneuert, 1761 innen umgestaltet, 1991 Erweiterung nach Westen; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-6** **Hauptstraße 1.** Gasthof Post, zweigeschossiger Walmdachbau mit klassizistischer Putzgliederung an der Südfassade, um 1790.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-3** **Hauptstraße 11.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederungen und Hausfiguren in Erkernischen, bez. 1910.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-12** **Meierholz.** Feldkapelle, Rechteckbau mit Satteldach und halboffenem Vorraum, 1950; mit historischer Ausstattung; nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-13** **Muttershofen 2.** Ehem. Sommersitz des Stiftes Hl. Kreuz in Augsburg, später Gasthaus St. Nikolaus, zweigeschossiger Bau mit Walmdach und Wappentafel, bez. 1739.
nachqualifiziert

- D-7-72-145-11** **Nähe Affalterner Straße.** Fatimakapelle, Rechteckbau mit neugotischer Putzgliederung und Satteldach, Mitte 19. Jh.; am Westrand des Ortes.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-4** **Pfarrer-Ledermann-Platz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Zentralbau mit querhausartigen Anbauten, eingezogenem Chor und nördlichem, unverputztem Satteldachturn, barocke Anlage, von Joseph Schmuzer, 1734, Turm 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Kerkerkapelle, Rechteckbau mit eingezogener Nische, Ecklisenen und umlaufendem Gesims, um 1740; mit Ausstattung. Vgl. Ensemble Kirchplatz.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-5** **Pfarrer-Ledermann-Platz 2; Pfarrer-Ledermann-Platz 1.** Ehem. Fuggersches Schloss, dreigeschossiger Satteldachbau mit polygonalen Eckerkern, Turm mit gedrückter Zwiebelhaube und zweigeschossigem Anbau mit Walmdach, im Kern Anfang 16. Jh., 1586 erneuert, im 18. Jh verändert, Übergang zur Kirche 1596, Anbau, 19. Jh.; Schlossgarten, ummauert und terrassiert, 16. Jh.; Gartenmauer, wohl gleichzeitig. Vgl. Ensemble Kirchplatz.
nachqualifiziert
- D-7-72-145-9** **Rothfeld.** Kreuzwegkapelle, Rechteckbau mit drei Rundbogenöffnungen und halbkreisbogigem Giebel mit Rechteckaufsatz, Ende 19. Jh.; 14 Kreuzwegstationen, roter Sandstein, bez. Brenner, gleichzeitig; nördlich am Waldrand.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Gablingen

Bodendenkmäler

- D-7-7530-0020** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0021** Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0022** Töpferei der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0023** Töpferei der frühen und späten Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0024** Mittelalterlicher Wasserburgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0025** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0026** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0027** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0029** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelderzeit, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters, Brandgräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0032** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0040** Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0050** Gräber der Schnurkeramik und des Frühmittelalters; Siedlung des Neolithikums, der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0073** Siedlung der Glockenbecherkultur, der Bronzezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters, Befestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung und der römischen Kaiserzeit, Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

- D-7-7530-0087** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0088** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0090** Mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0136** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St.Georg in Lützelburg.
nachqualifiziert
- D-7-7530-0138** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Gablingen.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0096** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0098** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0099** Siedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit sowie Siedlung und Gräber des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0100** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0101** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0102** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0104** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0110** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0134** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0140** Straßentrasse mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-7-7531-0145** Brandgräber der Hallstattzeit, Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0218** Siedlung des Hochmittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7531-0288** Außenlager Gablingen des Konzentrationslagers Dachau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 31